Presseinformation

16. August 2004

Erste Whiskeybrennerei Österreichs wird zur Erlebniswelt ausgebaut

Besucheransturm machte Vergrößerung notwendig

In der Gemeinde Kirchschlag (Bezirk Zwettl) wird derzeit am Ausbau des „Waldviertler Roggenhofs“ zu einer „Whiskeyerlebniswelt Waldviertler Roggenhof“ gearbeitet. Das Land Niederösterreich unterstützt diesen Ausbau, der insgesamt 412.000 Euro kostet, mit 92.288 Euro aus Mitteln der Regionalförderung. An EU-Kofinanzierungsmitteln fließen 61.800 Euro in das Projekt. Mit der Fertigstellung der „Whiskeyerlebniswelt Waldviertler Roggenhof“ ist Ende 2006 zu rechnen.

Der „Waldviertler Roggenhof“ wurde 1995 gegründet, statt traditioneller Milchwirtschaft und Rinderzucht wird dort seitdem die erste Whiskeybrennerei Österreichs betrieben. Das regionale Grundprodukt Roggen wird hier zu Spirituosen wie etwa Waldviertler Whiskey, Wodka, Gin und Roggenbrand verarbeitet. Der Betrieb entwickelte sich im Lauf der Zeit zu einer beliebten Tourismusattraktion. 2003 besuchten bereits 15.000 Menschen den Hof und die Destillerie, rund 100 Busse und Gruppen mussten damals wegen des großen Ansturms allerdings auch abgewiesen werden. Daher soll die bisherige kleine Schaubrennerei jetzt in eine touristische Erlebnisbrennerei umgewandelt werden, in der man Schaubrennen, Filmvorführungen, Verkostungen, Verkaufsveranstaltungen und Ausstellungen durchführen kann. Außerdem sollen Führungen, Lehrgänge und Whiskeyseminare angeboten werden.

Nähere Informationen: Wirtschaftsagentur ecoplus, 1010 Wien, Lugeck 1, Mag. Ursula Grabner, Telefon 01/513 78 50-24, www.ecoplus.at bzw. Waldviertler Roggenhof, 3664 Kirchschlag, Roggenreith 3.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at